

Wasserwirtschaft

Machbarkeitsstudie zur Niederschlagsentwässerung Bauhaus Halensee

Auftraggeber Cosmos Grundstück- und Vermögensverwaltung GmbH

Kurzbeschreibung Im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist auf einem früheren Bahngelände der Neubau eines Fachmarktes mit Stellplatzflächen und Drive-In geplant.

Die Bewirtschaftung des anfallenden Niederschlagswassers sollte auf der Grundlage der bestehenden Planungen und Vorgaben geprüft werden. Es wurden die gesetzlichen Vorgaben, das DVWK-Regelwerkes sowie die Festsetzungen des Bebauungsplans beachtet.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden ausgehend von den Flächenkenngrößen vier Varianten für die Niederschlagsbewirtschaftung erarbeitet. Diese unterscheiden sich in ihrem Anteil von Niederschlagswasser, welches zur Versickerung gebracht wird und den dafür notwendigen technischen Bauwerken (wie Versickerungs-, Reinigungs- und Rückhalteanlagen und Kanalnetz). Die Varianten reichen von der vollständigen Versickerung auf dem Grundstück über teilweise Versickerung von Wasser unterschiedlicher Belastungsgrade bis hin zur vollständigen Ableitung des Niederschlagswassers in das öffentliche Kanalnetz.

Die Varianten zur Niederschlagsentwässerung wurden mit dem Simulationsprogramm STORM RBW unter Simulation einer 20-jährigen Regenreihe getestet. Es erfolgte eine überschlägige Kostenermittlung für Herstellung und Betrieb der Anlagen.

Die Wirtschaftlichkeit, Flächenverbrauch und Nachhaltigkeit waren ausschlaggebende Kriterien für die Entscheidung für eine Vorzugsvariante, die zur Umsetzung empfohlen wurde.

Bearbeitung 2009

